



Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Verehrte Leserinnen und Leser!

Mit dem Jahresbericht 2006 /2007 möchten wir Ihnen wieder einen auf wesentliche Punkte zusammengefassten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Landesfeuerwehrverbandes, seiner Referate und Arbeitskreise, aber auch der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz aus dem Zeitraum zwischen der

46. Verbandsversammlung 2006 in Merxheim und der 47. Verbandsversammlung 2007 in Cochem geben.

Auch in diesem Jahr erreichten wir einige für uns wichtige Ergebnisse, von denen ich beispielhaft die Einführung der Installationspflicht von Rauchwarnmeldern auf den gesamten privaten Wohnungsbestand sowie die Anerkennung unserer Motorsägenführerlehrgänge als Einweisungslehrgang für Selbstwerber durch das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz anführen möchte.

Die umfangreiche, vielseitige Verbandsarbeit im Berichtszeitraum konnte insbesondere durch das effektive und konstruktive Engagement unser Sponsoren, Fördermitglieder, Gönner und Freunde, aber auch ganz besonders durch Ihres, meine Kameradinnen und Kameraden, erfolgreich durchgeführt werden.

Ebenso ist der regelmäßige Kontakt, der Gedankenaustausch und die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium des Innern und für Sport, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Landes Rheinland-Pfalz, als Beitrag zum Erfolg zu betrachten. Dafür bedanke ich mich bei unserem Innenminister, Herrn Staatsminister Karl Peter Bruch sowie seinen für den Feuerwehrbereich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinem Ministerium, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier sowie dem Schulleiter der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule, Herrn Leitender Branddirektor Hanno Ritterbusch. Auch gilt mein Dank der Landesregierung von Rheinland-Pfalz, Herrn Ministerpräsident Kurt Beck und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Staatskanzlei.

Durch die freundliche Unterstützung unserer Partner aus Industrie und Handel, der Öffentlichen Versicherer und der Unfallkasse Rheinland-Pfalz, konnten zahlreiche Aktionen, insbesondere aber die Durchführung der Seminare des Landesfeuerwehrverbandes, realisiert werden. Dafür mein herzlicher Dank, verbunden mit der Bitte, auch weiterhin unsere Verbandsarbeit im Interesse und im Sinne der Feuerwehren in Rheinland-Pfalz zu unterstützen.

Nicht zuletzt gilt mein Dank unserem Landesjugendfeuerwehrwart Dieter Seibel sowie der Jugendleitung der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit dem Aktivenverband in den letzten 12 Monaten. Gleichzeitig gratuliere ich allen Beteiligten zum gelungenen Rekordversuch mit einer 16,5 Kilometer langen Wasserwand und dem Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

Besonderer Dank gilt meinen Kameraden im Landesvorstand und den Delegierten im Verbandsausschuss sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Landesgeschäftsstelle in Koblenz.

Wir können froh und stolz sein, dass ein großer Personenkreis, der immer weiter zunimmt, es sich zur Aufgabe gemacht hat, unseren Landesfeuerwehrverband, den Dachverband aller rheinland-pfälzischen Feuerwehren, finanziell und tatkräftig zu unterstützen und zu stärken. Sie alle leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt unserer Feuerwehren und damit zur Sicherheit unserer Bürger.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Otto Fürst'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Otto Fürst
Verbandsvorsitzender